

**Germany-Bremerhaven: Engineering design services****OJ S 151/2023 08/08/2023****Contract award notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

**Section I: Contracting entity**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde), Sonstiges Sondervermögen Hafen vertreten durch die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, diese vertreten durch die bremenports GmbH & Co. KG

Postal address: Am Strom 2

Town: Bremerhaven

NUTS code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

Postal code: 27568

Country: Germany

E-mail: [vergabe@bremenports.de](mailto:vergabe@bremenports.de)

**Internet address(es):**

Main address: [www.bremenports.de](http://www.bremenports.de)

**I.6. Main activity**

Port-related activities

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

2021/454 CCT Bremerhaven - Planungsleistungen LP 1-6, optional bis 8

**II.1.2. Main CPV code**

71320000 Engineering design services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Die Bremenports GmbH Co. KG beabsichtigt für das Sonstiges Sondervermögen Hafen den konzeptabhängigen Rückbau und ergänzenden Neubau an Bestandsbauten bzw. bestehenden baulichen Anlagen auf dem Gelände des Columbus-Cruise-Center in Bremerhaven durchzuführen. Der „Columbusbahnhof Bremerhaven“ wurde zu Beginn der 60er Jahre als ein zusammenhängendes Ensemble aus verschiedenen Gebäudeteilen geplant. Der südliche Planungsabschnitt wurde aufgrund erforderlicher Bedarfsanpassungen nicht realisiert.

Der gleich unter II.1.5) genannte Wert umfasst den Gesamtumfang des angedachten Projektes.

**II.1.6.**

## **Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

45213150 Office block construction work, 45213312 Car park building construction work, 45223300 Parking lot construction work

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE502 Bremerhaven, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Columbus-Cruise-Terminal in Bremerhaven (CCT)

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Hafenstadt Bremerhaven mit ca. 114.000 Einwohnern liegt an der östl. Wesermündung zur Nordsee und wurde als heutiger Hochschulstandort im Bundesland Bremen in ihrer jungen Stadtgeschichte maßgeblich durch Hafenwirtschaft, Schiffbau und Fischerei geprägt. Am Baustandort bilden die Anlagen des Hochsee- und Containerhafens sowie die Columbus-Kaje mit dem Columbus Cruise Center Terminal/ CCT die Seeseite. Nach grundlegendem Umbau im Erd- und 1. Obergeschoss wurde der zu erhaltende Nordflügel im Jahr 2003 als zum damaligen Zeitpunkt europaweit modernstes Kreuzfahrtterminal in Betrieb genommen. Die Kapazitäten des Kreuzfahrtbetriebs mit aktuellen jährlichen Zuwachsraten vor der Pandemie 2020/2021 von ca. 4 % und ca. 28,5 Mio. PAX sind für bis zu 3 - 4 mittelgroße Schiffe mit insgesamt ca. 4.000 Passagieren ausgelegt. Die Erschließung des Nordflügels erfolgt über die ebenfalls 2003 neu erstellte nördl. Infrastruktur und Verkehrsanbindung. Nicht erfasst im letzten Umbau aus 2003 waren das 2. OG im Nordflügel, der Mittelbau, das Bürogebäude sowie der landseitige Eingangsbereich der von 1958 - 1962 als „Columbusbahnhof“ erstellten standortprägenden Fahrgastanlage. Der Zustand der vorgenannten Bereiche ist in Bezug auf die Bausubstanz, die technischen Anlagen sowie den energetischen und bauordnungsrechtl. Standards ungenügend. Hieraus ergeben sich die dringenden Maßnahmenanforderungen an eine grundlegende Überplanung und Neuauslegung. Die Bremenports GmbH & Co. KG als Eigentümerin der baulichen Anlagen hat vor diesem Hintergrund im Jahr 2014 eine Machbarkeitsstudie als Grundlage einer Gesamtbetrachtung in Auftrag gegeben. Die Machbarkeitsstudie führt einen Rückbau des südl. Gebäudekomplexes - bestehend aus Mittelbau, Besucher- und Passagier-Verbindungsbrücken mit Büro- und Nebengebäuden - sowie einen Teilrückbau der Bahnsteige und Gleisanlagen des Columbusbahnhofs auf und generiert hierdurch ein zusammenhängendes Baufeld. In der Studie werden im Süden eine Multifunktions- und Empfangshalle als Neubau für die Kreuzfahrtgäste bei Auslegung einer nördl. Gepäckabfertigung entsprechend heutiger Anforderungen angeordnet. Neben den eigentl. Terminal-Funktionen werden Flächen für Büros und Dienstleistungen sowie Parkdeck-Ebenen in das Gesamtkonzept integriert. Hieraus leitet sich die Anforderung einer Neuordnung der Verkehrsinfrastruktur incl. einer ÖPNV-Anbindung ab. Die Attraktivität für Besucher, Gäste und Passagiere lässt sich durch eine Thematisierung der Historie der Bremerhavener Columbus-Kaje als ehemaliger Startpunkt für europäische Auswanderer, US-Hafenstützpunkt mit Anlandung der ersten Währungskontingente für die junge Bundesrepublik und Eintreffen des GI Elvis Presley sowie dem angedachten Lagerbereich im 2.OG erheblich aufwerten. Eine Zertifizierung gemäß dem Bewertungssystems DGNB ist vorgesehen und Ziel der Planung. Ein wesentlicher Stellenwert bei der ganzheitlichen Umsetzung des „bestmöglichen Gebäudes“ kommt dem geringen Primärenergieverbrauch sowie der Optimierung von Lebenszyklus- und Bewirtschaftungskosten zu. Die vorgenannte Machbarkeitsstudie AB Westphal BDA mit einer Bruttogrundfläche von ca. 18.740 m² und

einem Bruttorauminhalt von ca. 58.700 m<sup>3</sup> umfasst ein mehrgeschossiges Ergänzungsbauwerk mit den 3 / 9 Bereichen für den Kreuzfahrt- und Besucherbetrieb im Erdgeschoss, Flächen für Büros und Dienstleistungen in den Obergeschossen bei konzeptioneller Integration natürlich belüfteter Garagendecks für ca. 290 PKW's sowie Stellplätze im Außenbereich (Auszug Bericht Cruise Center 04/ 2019 zum Parkplatzangebot seit 2003 mit nahezu 400 PKW-Stellplätzen am Standort und ca. 400 weiteren Stellplätzen in 500 m Entfernung). Bei der Planung und Projektumsetzung kommt den Belangen des Hochwasserschutzes, der bestehenden Infrastruktur sowie dem in allen Projektphasen zu gewährleistenden Kreuzfahrtbetrieb ein besonderer Stellenwert zu. Ebenso ist die Dekontaminierung zu beachten.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Qualität und Planungsmanagement / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Konzept zum Integrierten Planen (Zertifizierung Nachhaltigkeit) / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Terminplanung / Weighting: 5

Price - Weighting: 50

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Diese Ausschreibung umfasst zunächst die Leistungsphase 1-6, optional ist als Erweiterung der HOAI-Leistung die Vergabe der Leistungsphasen 7-8 an den späteren Auftragnehmer möglich und wird sich vom Auftraggeber ausdrücklich vorbehalten.

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Negotiated procedure with prior call for competition

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 040-104756](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice**

### **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 1

**Title:**

2021/454 CCT Bremerhaven - Planungsleistungen LP 1-6, optional bis 8

A contract/lot is awarded: yes

## **V.2. Award of contract**

### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

20/07/2023

### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: gmp International GmbH

Postal address: Elbchaussee 139

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Country: Germany

The contractor is an SME: no

### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **V.2.6. Price paid for bargain purchases**

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.3. Additional information**

1. Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorherigem Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Mit dieser Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb eingeleitet.
2. Unter BI Medien ist ein Kurzbericht über die geplante Planungsmaßnahme sowie das Formular Teilnahmeantrag "2021/454 CCT Bremerhaven - Planungsleistungen LP 1-6, optional bis 8" für diesen Wettbewerb abzurufen. Dieses Formular beschreibt die für den Teilnahmeantrag, insbesondere für die Darstellung der Referenzen zwingend einzuhaltende Form. Das ausgefüllte Formular Teilnahmeantrag "2021/454 CCT Bremerhaven - Planungsleistungen LP 1-6, optional bis 8" ist mit den übrigen Teilnahmeunterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist einzureichen.
3. Die fünf Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden zur Teilnahme zugelassen (siehe Näheres in II.2.9). Diese Bewerber erhalten eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Die anderen Bewerber werden über ihre Nichtzulassung schriftlich informiert.
4. Die Angebotsphase wird in mehreren Gesprächen (=Angebotsrunden) mit den Bietern geführt werden. Die Dauer dieser Angebotsrunden wird nach Bedarf vom Auftraggeber festgelegt. Zu Beginn der Angebotsphase wird der Auftraggeber die Dauer der ersten Angebotsrunde kommunizieren. Diese wird aufgrund der Vorbefasstheit des AB Westphal bei 45 Kalendertagen liegen, damit alle Bieter die gleichen Chancen haben. Nach Abschluss und Auswertung einer Angebotsrunde wird die Dauer der nächsten Angebotsrunde bekannt gegeben werden. Ebenso ob einzelne Bieter gemäß der Leistungsbeschreibung möglicherweise ausscheiden müssen. Es ist angedacht die gesamten Angebotsrunden in ca. 70 Kalendertagen zu beenden. Je nach konkretem Vorliegen der Bieterangebote, kann es auch nur eine Angebotsrunde geben! Sollten sich aus den Angebotsrunden allgemeine Fragen

und Antworten ergeben, so werden diese allen Bietern zur Verfügung gestellt werden. Sollten sich aus dem individuellen Lösungsansätzen der Bieter selbst verbunden mit deren Geschäftsgeheimnis Fragen ergeben, so wird der Auftraggeber wie folgt handeln: Sollte sich hieraus eine allgemeinere Frage und Antwort extrahieren lassen, ohne den Lösungsansatz des Bieters offen zu legen, wird nur diese Formulierung allen Bietern zur Verfügung gestellt. Ist dies nicht der Fall, so wird keine Information an die anderen Bieter erfolgen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@bau.bremen.de](mailto:vergabekammer@bau.bremen.de)

Telephone: +49 421/361-59796

Fax: +49 421/496-32311

Internet address: <http://www.bau.bremen.de>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

##### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@bau.bremen.de](mailto:vergabekammer@bau.bremen.de)

Telephone: +49 421/361-59796

Fax: +49 421/496-32311

Internet address: <http://www.bau.bremen.de>

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/08/2023